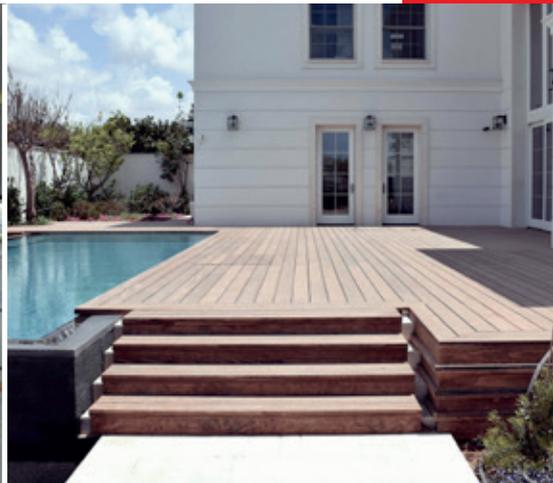
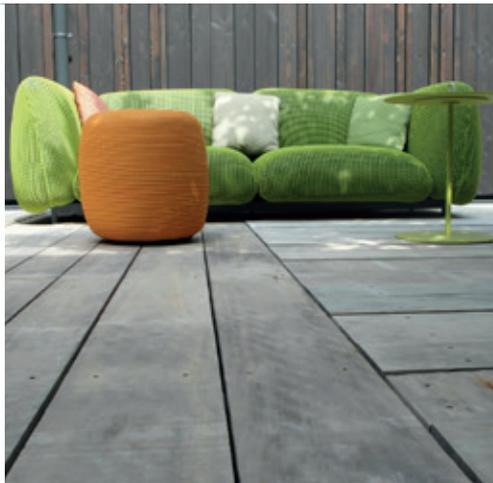


accoya®

# TERRASSEN





## Das dauerhafteste Holz für Ihre Terrasse

Accoya ist das weltweit führende Hochleistungsholz. Nachhaltige und schnell wachsende Pinus Radiata wird mittels eines ungiftigen Prozesses mit natürlicher Essigsäure von der Oberfläche bis zum Kern modifiziert. Das Ergebnis ist ein dauerhaftes, stabiles und schönes Massivholz, das auch höchste Umweltstandards einhält (DIN EN 352-2 Dauerhaftigkeitsklasse 1).



Ohne Erdkontakt mindestens 50 Jahre haltbar  
25 Jahre haltbar mit Erdkontakt und / oder im Kontakt mit Süßwasser



Unübertroffene Dauerhaftigkeit, dauerhafter als Teakholz und andere Hölzer  
Nahezu keine Rissbildung durch verringerte Quellung und Schwindung



Barfußfreundlich  
Geringe Erwärmung bei Hitzeeinwirkung



Wartungsarm



Widerstandsfähig gegen Insektenbefall



Aus nachhaltiger Forstwirtschaft  
FSC-zertifiziert

	<b>Accoya, 2 Seiten glatt</b>			
	Dimension	Mit SENO	Ohne SENO	Qualität
	20 x 145 mm	x	x	Select
	25 x 145 mm	x	x	

	<b>Accoya, 2 Seiten fein geriffelt</b>			
	Dimension	Mit SENO	Ohne SENO	Qualität
	25 x 145 mm	x	x	Select

	<b>Accoya, 2 Seiten glatt, 1 Seite geölt, geschliffen</b>			
	Dimension	Mit SENO	Ohne SENO	Qualität
	20 x 145 mm	x		Select
	Farben: Antikgrau, Teak			

	<b>Accoya Rough, sägerau unbehandelt*</b>			
	Dimension	Mit SENO-Profil	Ohne SENO-Profil	Qualität
	26 x 155 mm		x	Select
	35 x 155 mm		x	
	52 x 155 mm		x	



Antikgrau



Teak

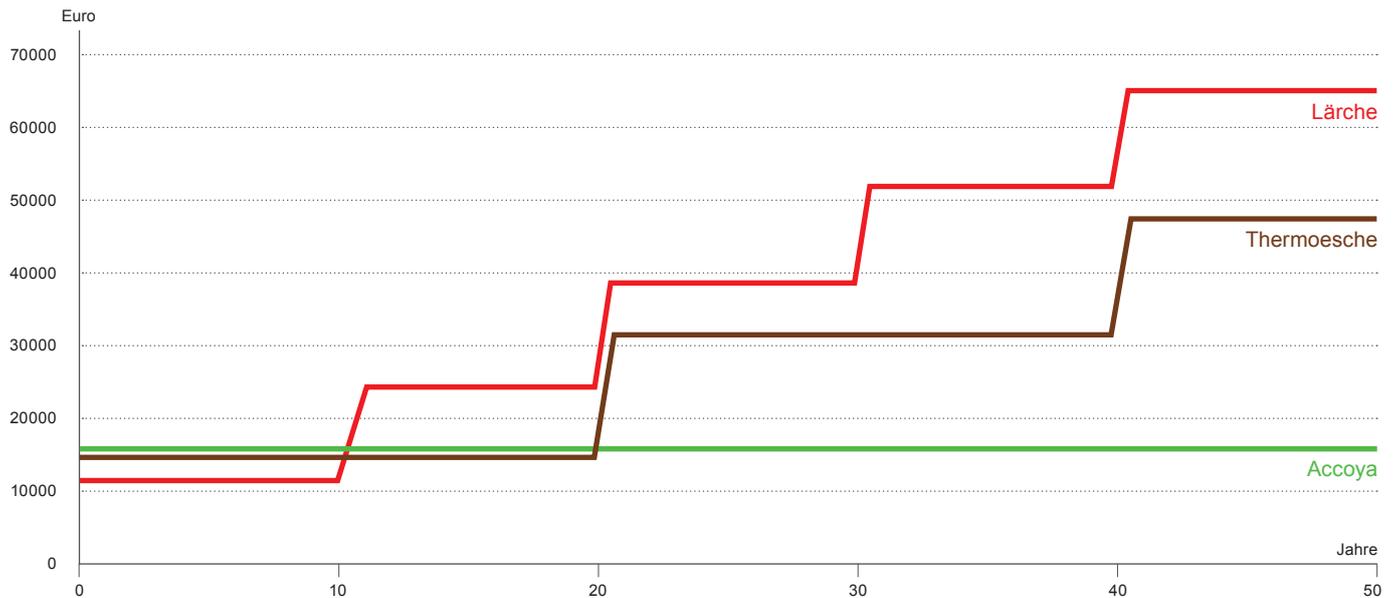


Längen: 2,40 – 4,80 m, je nach Verfügbarkeit  
 Accoya Unterkonstruktion: 31 x 65 / 42 x 68 mm

\*Kante muss vor der Verlegung z.B. mit Schleifpapier oder einer Fräse gebrochen werden.



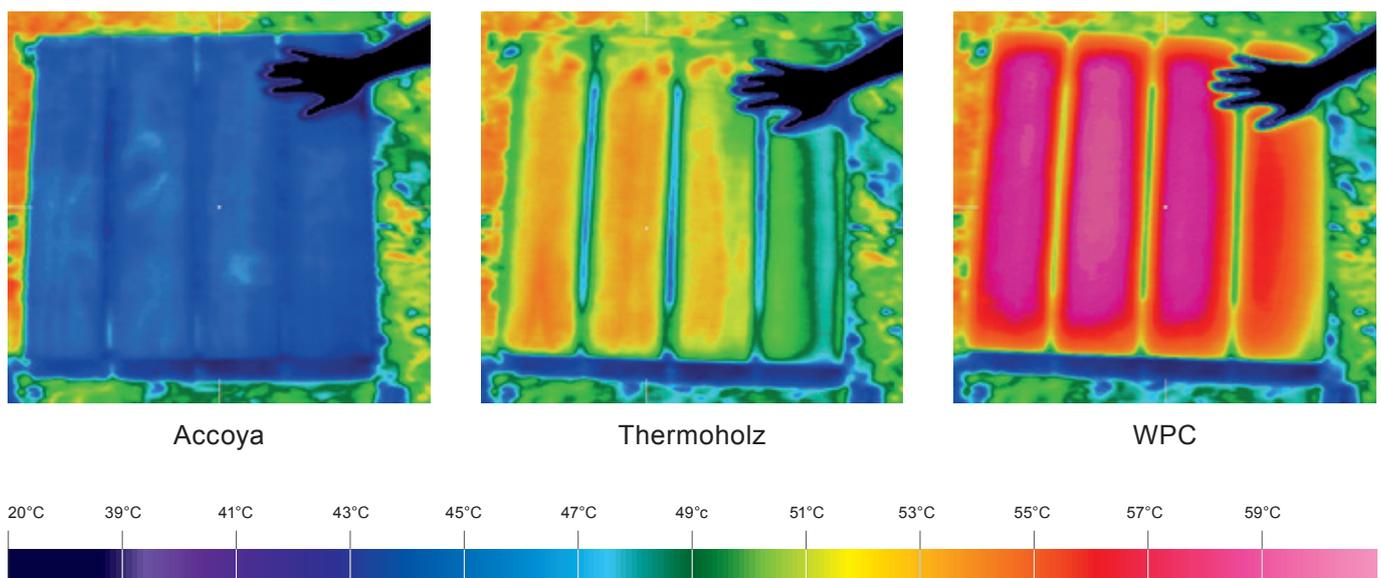
# Rechenbeispiel für eine 100 m<sup>2</sup> Terrasse



		Armortisation / Jahre
Accoya vs Lärche	4,2 x günstiger	6,4
Accoya vs Thermoessche	3 x günstiger	18,7

Berücksichtigt wurden hier die Kosten für Material und Montage sowie die Kosten für die Demontage und erneute Verlegung je nach Dauerhaftigkeit der Hölzer.

Aufgrund der langen Lebensdauer vom Hersteller garantierten 50 Jahren ist Accoya eines der günstigsten Terrassenhölzer weltweit. Im Vergleich zur Lärchenterrasse ist sie wartungsfrei schon nach 6,4 Jahren billiger wo die Lärchenterrasse schon wieder verlegt werden müsste.



Accoya ist die perfekte Barfußdielen, da es nicht splittert und sich wesentlich geringer aufheizt als die getesteten Alternativen, wie die Thermogramme deutlich zeigen. Die Umgebungstemperatur betrug während der Tests an allen Bodenbelägen 32°C und die Abmessungen der Dielenbretter waren bei allen drei Typen vergleichbar.



## Fassaden

Accoya-Holz ist dank seiner hervorragenden Eigenschaften wie Maßhaltigkeit und Dauerhaftigkeit bestens für den Einsatz als Fassade geeignet. Dank einer garantierten Haltbarkeit von 50 Jahren ist Accoya besonders wartungsarm.

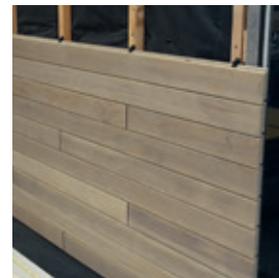


Das Accoya Fassadenprofil Rhombus 20 x 145 mm in Kombination mit dem RhomboFix von Sihga bietet die perfekte Lösung für Ihre Fassade.

Erhältlich in Natur oder geölt.

### RHOMBOFIX

- Befestigung ist nicht sichtbar geschraubt
- die Fassade wird gut durchlüftet
- der Fugenabstand wird durch den RomboFix automatisch eingestellt
- Zeitersparnis bei der Montage



# Montage & Befestigungsmaterial

## Nicht sichtbare Befestigung

### SIHGA SENOFIX

- Einfach, präzise und schnell entsteht die optisch anspruchsvolle Oberfläche
- Spart 50 % der Montagezeit
- Für perfekten konstruktiven Holzschutz – erhöht die Lebensdauer der Terrasse
- Der integrierte elastische Fugenabstandshalter erhöht gleichzeitig den Gehkomfort

Für die Verlegung mit SenoFix wird die Montagezwinde benötigt. Dadurch kann ein gleichmäßiger Fugenabstand von 6 mm erreicht werden.



### SIHGA DIELENFIX EDELSTAHL

- Die optisch perfekte Lösung
- Durchlüftetes Terrassensystem zwischen Polsterholz und Diele (6 mm Abstand)
- Die bewitterte Oberfläche bleibt unbeschädigt
- Dielen nachträglich einzeln auswechselbar (ab 8 mm Fugenbreite)
- Variable Sichtfuge (0 bis 15 mm)



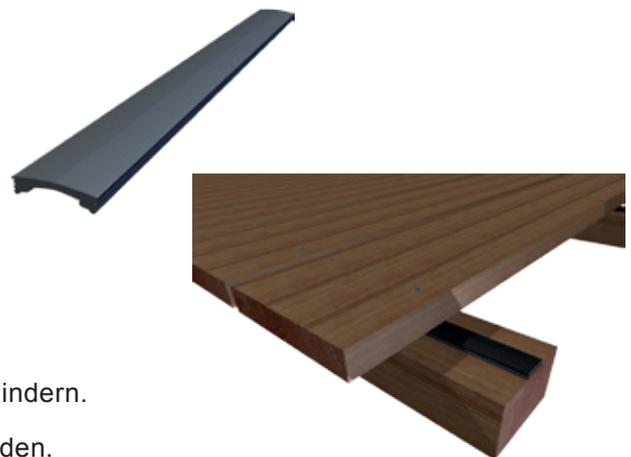
## Sichtbare Befestigung

### SIHGA KOMPEFIX

- Der KompeFix schafft Abstand zwischen den Hölzern und sorgt somit für gute Durchlüftung und lange Lebensdauer der Hölzer.

Pats sorgen für Belüftung der Unterkonstruktion von unten, um Geruchsbildung durch Schimmel oder Ähnliches zu verhindern.

Ab einer Aufbauhöhe von 10 cm sind Justierfüße zu verwenden.



# Verlege-Empfehlung für Accoya-Terrassen

## Montage

Die Abstände zwischen den Unterkonstruktionshölzern sind abhängig von der Brettdicke und sollten 40 bis 60 cm Breite betragen (Empfehlung: ca. 20 x Brettdicke). Diese vergleichsweise kurzen Auflageabstände stellen sicher, dass sich das quell- und schwindungsbedingte Verziehen oder Verwerfen einzelner Bretter in Grenzen hält und der Terrassenbelag eben und stolperfrei bleibt.

## Befestigung

Auf jedem Unterkonstruktionsholz sind die Bretter von oben mit mindestens zwei Schrauben zu befestigen. Es ist generell vorzubohren (max. 2/3 vom Schraubendurchmesser) und vorzusenken (auch bei Schrauben mit Bohrspitze), um Spalt- und Rissbildung vorzubeugen. Bei Verwendung eines Abstandshalters sind die Schrauben diagonal anzuordnen. Der Schraubenkopf muss eben mit der Oberfläche abschließen. Der Randabstand jeder Schraube soll mindestens 15 mm betragen. Vom Brettende (Hirnholz) wird ein Mindestabstand von 50 bzw. ein Maximalabstand von 100 mm bis zur Verschraubung empfohlen. Bei jedem Brettstoß sind 2 Latten mit Abstand anzuordnen. Bei der Produktion wird darauf geachtet, dass zumindest eine Breitseite (= Sichtseite) alle Sortierkriterien erfüllt. Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass die schönere Seite auf Sicht (nach oben) verlegt wird, egal ob rechte (markzugewandte) oder linke (markabgewandte) Seite.

## Staunässe

Es gibt unterschiedlichste Terrassenkonstruktionen. Durch den Aufbau ist zu gewährleisten, dass Feuchte unter dem Terrassenbelag und der Unterkonstruktion rasch abgeleitet wird (z.B. durch ein leichtes Gefälle der Unterkonstruktion von 2 %). Ausreichende Hinterlüftung unter dem Terrassenbelag und unter der Unterkonstruktion ist erforderlich um die rasche Trocknung des Holzes zu gewährleisten. Ursache von Staunässe auf dem Terrassenbelag sind direkt am Boden stehende Sonnenschirmständer, Blumentöpfe etc. Durch Unterlegen mit Leisten von ca. 2 x 2 cm oder Unterlegspats wird eine ausreichende Hinterlüftung erreicht.

## Vorbeugende Maßnahmen

Die Schimmelbildung an der Oberfläche kann reduziert oder verzögert werden, indem der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes durch das Verwenden einer Lösung mit einer geeigneten schimmelfernenden Wirksamkeit (z.B. Biozid-Reinigungsmittel), verringert wird.

## Reinigung

Bei „normaler“ Beanspruchung sollte man die Terrasse einmal im Frühjahr reinigen. Wenn sich der Holzbelag vermehrt im Schatten befindet, wie z.B. die Nordseite eines Hauses oder unter großen Bäumen, sollte die Reinigung häufiger erfolgen. Wie auch bei anderen Materialien kann dadurch einer Algenbildung vorgebeugt werden. In vielen Fällen reichen ein gewöhnlicher Wasserschlauch und Bürste aus. Hochdruckreiniger können mit einem laut Hersteller dafür geeigneten Aufsatz verwendet werden, solange der genutzte Druck angepasst wird. Hochdruckreiniger sollten nur von erfahrenen Bedienern und mit Vorsicht genutzt werden.

Bei geölten Oberflächen ist außerdem zu beachten:

Um die optimale Lebensdauer der Beschichtung zu erhalten, halten Sie sich stets an die Wartungsempfehlungen des Beschichtungsherstellers. Regelmäßige lokale Sanierungsarbeiten in Gebieten mit hoher Nutzungsintensität verlängern das Intervall für die Notwendigkeit einer vollständigen Beschichtungsrenovierung. Eine regelmäßige Reinigung (vorzugsweise mit einer weichen Bürste und klarem Wasser) verringert das Risiko, dass Schimmel durch die Beschichtung wächst. Die Hochdruckwäsche sollte bei geölten Oberflächen vermieden werden, da das Hochdruckwasser die Beschichtungsschicht beschädigen und die Lebensdauer verringern könnte.

